

[15667.] Hierdurch beehre ich mich, ergebenst mitzutheilen, daß die seither im Verlage der Kenger'schen Buchhandlung (Otto Struwe) in Berlin erschienene „Pädagogische Revue“ von Ende dieses Jahres an unter verändertem Titel in meinem Verlage erscheinen wird.

Es wird nämlich nach dem Wunsche der Wittwe des in diesem Jahre verstorbenen Professor Dr. Mager, des berühmten Begründers der Revue, diese Zeitschrift nach seinem Tode zu erscheinen aufhören, und Herr Professor Langbein, der seitherige Redacteur, in Verein mit den früheren Mitarbeitern, vom nächsten Jahre an eine neue Zeitschrift unter dem Titel:

„Pädagogisches Archiv“

Central-Organ für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und Progymnasien.

in meinem Verlage herausgeben.

Jährlich werden, wie bisher, zehn Hefte von 5 bis 6 Bogen gleichen Formats, aber in besserer Ausstattung erscheinen. Den Preis habe ich, um eine noch größere Verbreitung zu ermöglichen, auf 5 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord. herabgesetzt.

Die Pädagogische Revue war anerkannt mit die beste, gediegenste und weitverbreitetste deutsche pädagogische Zeitschrift, das Pädagogische Archiv wird sich diesen guten Ruf nach jeder Seite hin zu wahren und zu befestigen wissen, dafür bürgen die Namen des Redacteurs und der bedeutenden Mitarbeiter in ganz Deutschland, die ihre fort-dauernde Mitwirkung zugesagt haben.

Ende November d. J. erscheint bereits das erste Heft und steht dasselbe in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Vom zweiten Hefte an versende ich nur in feste Rechnung.

Ich ersuche ergebenst die verehrlichen Sortimentshandlungen um Angabe ihrer Continuation und um ihre gütige Verwendung für das Pädagogische Archiv.

Die Herren Verleger mache ich darauf aufmerksam, daß das Archiv wie bisher Recensionen pädagogischer Werke in gediegenster Weise bringen wird, und bitte ich daher um Einsendung Ihrer einschlagenden Verlags-Neuigkeiten, welche ich kostenfrei an die Redaction befördern werde. — Zugleich empfehle ich die Rückseite des Umschlages zu literarischen Anzeigen, berechne die ganze Petitzeile mit 2 S $\frac{1}{2}$ und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Mit größter Hochachtung
Stettin, 25. October 1858.

Müller'sche Buchhandlung.
(Th. von der Rahmer.)

Hackländer, der Neue Don Quixote.

[15668.] Zweiter Abdruck.

Der zweite unveränderte Abdruck von:
Hackländer, der Neue Don Quixote
wird zu Ende nächster Woche vollendet sein.

Es ist mir dadurch wieder möglich, das Werk à Cond. — auch in größerer Anzahl — zu geben. Die starke erste Auflage des Werks, die in wenigen Monaten vergriffen wurde, gibt am besten Zeugniß, wie sehr verläuflich dasselbe ist.

Handlungen, die sich daher weiteren Absatz versprechen, bitte ich, baldigst zu verlangen.

Stuttgart, den 16. October 1858.

Adolph Krabbe.

[15669.] Vorläufige Anzeige.

In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage der 2. Theil von:

Berliner Frierkasten.

Couplets von D. Kalisch.

Derselbe wird die mit so unendlichem Beifalle aufgenommenen Lieder aus den Poffen: „Ein gebildeter Hausknecht“, „Hermann und Dorothea“ und „Berlin wie es weint und lacht“, sämmtlich mit Musikbegleitung, enthalten und circa 10 S $\frac{1}{2}$ Ladenpreis kosten.

Wie bei Erscheinen des ersten Bandes, so lasse ich auch beim zweiten Theil bei einer Baarbestellung von mindestens 100 Expl. (mit 50 % Rabatt) die Firma des Bestellers auf dem Umschlage mit abdrucken, würde dann aber um ungesäumte Bestellung bitten müssen.

Berlin, den 20. Octbr. 1858.

G. Behrend.

[15670.] In etwa vierzehn Tagen erscheint in meinem Verlage:

J. C. Melkenbrecher's

allgemeines

Taschenbuch

der

Münz-, Maas- und Gewichtskunde, der Wechsel-, Geld- und Fonds-Curse u. s. w.

nebst

alphabetischem Verzeichniß der Actien-Gesellschaften.

Bearbeitet

von

Dr. J. C. Feller,

Direktor der Handelsschule in Gotha,

und

J. W. Grimm,

Großh. Hess. Geh. Ober-Baurath in Darmstadt,

und

mit neuen Münz-Tabellen versehen

von

C. Neubauer,

Königl. Preuss. Münz-Warben-Assistent.

Achtzehnte Auflage.

Bei den wesentlichen Veränderungen, welche die Münz- und Gewichtsverhältnisse in fast allen deutschen Staaten in den letzten Jahren erfahren haben, sind die früheren Ausgaben des Melkenbrecher'schen Taschenbuchs unbrauchbar geworden, und es erscheint diese neue Ausgabe in völlig umgearbeiteter Gestalt; auch die in der zweiten Abtheilung enthaltenen Münztabelle haben durchaus neu berechnet werden müssen. Unter diesen Umständen läßt sich bei dem Erscheinen ein um so lebhafterer und thätiger Verwendung lohnender Absatz erwarten, als sich auch der Kreis von Geschäftsleuten und Privatpersonen, für welche ein Buch der Art Bedürfnis ist, in letzter Zeit bedeutend erweitert hat.

Ich bitte alle diejenigen Handlungen, welche dem Vertrieb des Buches ihre Thätigkeit zuwenden wollen, mir ihre Bestellungen darauf sobald als möglich zugehen zu lassen. Den Preis habe ich, ungeachtet der ansehnlichen Vermehrung des Umfangs, wie bei den vorhergehenden Auflagen auf 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ belassen.

Berlin, 23. October 1858.

Georg Reimer.

[15671.] Unter der Presse:

Calvini commentarius in Novum Testamentum.

Utrecht.

Kemink & Zoon.

Fortsetzung von Gukow's Zauberer von Rom.

[15672.]

Leipzig, 25. October 1858.

Der zweite Band des mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen Romans:

Der Zauberer von Rom

von

Karl Gukow.

wird in den nächsten Tagen ausgegeben.

Da die Versendung dieses zweiten Bandes sowie der Fortsetzung überhaupt nur auf feste Rechnung geschehen kann, so ersuche ich die Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, dies bald zu thun, damit sie gleichzeitig mit anderen Handlungen in den Besitz der Fortsetzung gelangen.

F. A. Brockhaus.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[15673.]

in Paris.

Collection Elzévirienne,

Format petit in-18.,

exécutée avec des soins tout particuliers, avec notes marginales, gravures, cartes, plans etc.

In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Virgile.

Complet, y compris le Moretum, Culex etc.

Avec un commentaire perpétuel où toutes les difficultés sont expliquées

par

M. E. Dübner,

et orné de 27 dessins

par

M. Barrias.

1 fort volume.

Diese neue Ausgabe Virgil's schließt sich genau in Format und Ausstattung unserer allgemein bekannten Ausgabe des Horaz (ad modum Johannis Bond) an und wird wie diese von allen Freunden classischer Lectüre bewillkommt werden.

I. Ausgabe mit rother Einfassung und Bignetten gravirt von Guyot. Preis broschirt 3 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ netto.

II. Ausgabe mit rother Einfassung und den photographirten Bignetten, cartonnirt. 10 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 8 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ netto.

III. Diese letzte Ausgabe ist nur fest zu beziehen, während die erste à Cond. zu Diensten steht.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, 15. September 1858.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.